

## Strategische Professionals

# IT Technical Engineer (Informatiker)

### Kurzbeschreibung

IT Technical Engineer sind als Führungskräfte, Leiter von Unternehmensbereichen z. B. für Forschung & Entwicklung oder als Geschäftsführer oder Inhaber von kleinen oder mittleren Unternehmen tätig und nehmen strategische Managementaufgaben im technischen Bereich der Informationstechnik wahr.

### Arbeitsgebiete und Aufgaben

Strategisches Management im IT-Bereich hat weit reichende, vielfältige und unternehmensspezifische Bedeutungen. Die Aufgaben eines IT Technical Engineer bestehen aus der Umsetzung von Visionen in Strategien und die Festlegung entsprechend zu erreichender Ziele. Dadurch gestaltet er die Kultur, die Kommunikation und sozialen Beziehungen im Unternehmen sowie zwischen dem Unternehmen und seiner Umwelt. Eine wesentliche Funktion eines Strategischen Professionals ist es, Teams, die unterschiedliche Aufgaben erfüllen, zu führen und zu koordinieren. Insbesondere trägt der IT Technical Engineer die Verantwortung für die technische Entwicklung seines Unternehmens bzw. in seinem Unternehmen.

### Wesentliche Kennzeichen und Aufgaben des IT Technical Engineer sind:

- » Die IT-Geschäftsfelder eines Unternehmens dauerhaft am Markt strategisch zu positionieren und entsprechend weiterzuentwickeln.
- » Strategische Personalmaßnahmen zu entwickeln und zu entscheiden sowie Führungskräfte zu führen.
- » Strategische Allianzen und Partnerschaften zu schließen und in den Handlungsfeldern Technologie und Entwicklung strategische Entscheidungen zu treffen.

### Typische Arbeitsprozesse

Die folgenden Prozesse beschreiben den Wirkungsbereich des IT Business Engineer. Die Beherrschung dieser Arbeitsprozesse in Verbindung mit den notwendigen Kompetenzen und Berufserfahrungen bilden die Grundlage für die berufliche Handlungskompetenz. In der Grafik auf der folgenden Seite ist ein typischer Teil-Arbeitsprozess ausführlich dargestellt.

01. Entwickeln von Ideen und Strategien für geschäftliche Unternehmensentwicklung im jeweiligen Marktsegment auf der Basis aktueller geschäfts- und branchenpolitischer Entwicklungen, eigener Visionen und existierender Rahmenbedingungen.
02. Koordinieren des geschäftlichen Bereichs auf strategischer Ebene im Hinblick auf die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens.
03. Präsentieren von Technologieanalysen und Entwicklungsplänen innerhalb des Unternehmens sowie einleiten von entsprechenden Aktivitäten zu den Umsetzungsstrategien.
04. Verhandeln und verantworten von Budgets innerhalb des eigenen Unternehmens für Marketing- und Vertriebsaktivitäten sowie verhandeln von Verträgen mit Kooperationspartnern.
05. Bilden von Entwicklungsteams, vereinbaren von entsprechenden Zielen, wahrnehmen von Mitarbeiterführungsaufgaben im Rahmen der strategischen Verantwortung.
06. Transparentes Darstellen der Entwicklungsprozesse für alle im eigenen Unternehmen Beteiligten.
07. Entwickeln von langfristigen Qualitätssicherungskonzepten bezogen auf den eigenen Verantwortungsbereich und deren Umsetzung auf allen Unternehmensebenen.
08. Bilden von strategischen Partnerschaften mit Unternehmen des Markts für Technologie- und Entwicklungsprozesse, um Risiken zu minimieren und Chancen zu erhöhen.
09. Führen von Mitarbeitern gemäß den quantitativen und qualitativen Zielvorgaben und Zielerreichung; die Vorgabe der Gebiete, Quoten und Vertriebsaktivitäten für das Geschäftsjahr und für die Quartale.
10. Entwickeln und fördern von Sensibilität gegenüber fremden Kulturen.
11. Entwickeln und pflegen fremdsprachlicher Kommunikation im eigenen Unternehmen.

### Profilprägende Kompetenzfelder

Ein Strategischer Professional muss, aufbauend auf seinen vorhandenen Kompetenzen als operativer Professional, insbesondere seine unternehmerischen, personalen und sozialen Fähigkeiten ausbauen und seine Führungskompetenzen weiter entwickeln. Dazu benötigt er fachlich-methodische Kompetenzen wie die Kenntnis der relevanten Geschäftsprozesse, betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Kenntnisse moderner Managementkonzepte ebenso wie z. B. spezialisierte Kenntnisse des Bilanzrechts. Diese Kompetenzen werden erweitert um Themen wie Business Process (Re)Engineering, Organisationsformen, Balanced Scorecard, Finanzierung und Finanzmanagement, alle relevanten Rechtsfragen bis zu gewerblichen Schutzrechten, Normen usw.

Als Führungskraft benötigt er für den Umgang mit Mitarbeitern, Kollegen, Vorgesetzten, Kunden und Geschäftspartnern ausgeprägte soziale und persönliche Kompetenzen. Neben der allgemeinen personellen Kommunikation und der Mitarbeiterführung sind sozial-integrative Fähigkeiten wichtig. Weiterhin sind auch die interkulturellen Kompetenzen sowie die Fähigkeit zur souveränen Kommunikation in Englisch und möglichst in weiteren Fremdsprachen notwendig.

Ein IT Technical Engineer besitzt vertieftes Wissen über modernste Methoden, aktuelle Forschungserkenntnisse sowie exzellente Branchenkenntnisse in seinem Marktsegment. Insgesamt besitzt er einen ausgezeichneten Überblick über sein technologisches Fachgebiet.

### Qualifikationserfordernisse<sup>1</sup>

Zur Prüfung des IT Technical Engineer ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

01. entweder eine mit Erfolg abgelegte Fortbildungsprüfung als operativer Professional gemäß der IT-Fortbildungsverordnung oder eine mit Erfolg abgelegte Hochschulprüfung in einem Studiengang, der dem Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnik zugeordnet werden kann.
02. Qualifikationen im Bereich Mitarbeiterführung u. Personalmanagement.
03. eine mindestens zweijährige qualifizierte Berufspraxis nach Abschluss der Fortbildungsprüfung als operativer Professional/des Studiums, die wesentliche Bezüge zu den Tätigkeiten eines IT Technical Engineer aufweist.
04. englische Sprachkenntnisse, die es ermöglichen, berufsrelevante Gesprächssituationen sicher in der Fremdsprache Englisch zu bewältigen, dabei auch die Gesprächsinitiative zu ergreifen sowie landestypische Unterschiede in der jeweiligen Berufs- und Arbeitswelt angemessen zu berücksichtigen und auf schriftliche Mitteilungen komplexer Art situationsadäquat in englischer Sprache zu reagieren.

<sup>1</sup> Die Prüfungen zum Strategischen Professional und die Qualifikationserfordernisse sind in der Verordnung über die berufliche Fortbildung im Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnik (IT-Fortbildungsverordnung) vom 3. Mai 2002 geregelt.

